

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektionsumfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
<p><u>Grundsätzlich:</u>  <b>Hessische Hygieneverordnung</b> (HHyGVO) 01.12. 2011 § 2            (5) Bei der Überweisung, Verlegung oder Entlassung von Patienten aus Einrichtungen nach § 1 ist die jeweils <u>aufnehmende Einrichtung</u> oder der niedergelassene Arzt oder die niedergelassene Ärztin über die patientenspezifischen Befunde und Maßnahmen, die zur Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen und von Krankheitserregern mit Resistenzen erforderlich sind, <u>zu informieren</u>.            Die Verpflichtungen nach § 23 Abs. 4 und 6 des Infektionsschutzgesetzes bleiben unberührt.</p> <p>§ 13            Ordnungswidrigkeiten            Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 1 Nr. 24 des Infektionsschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen 1. § 2 Abs. 5 Satz 1 bei der Überweisung, Verlegung oder Entlassung <u>Informationen</u> zu patientenspezifischen Befunden und Maßnahmen der Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen und von Krankheitserregern mit Resistenzen <u>nicht weitergibt</u>,</p>	<p><b>Handschuhe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Kontakt mit dem Patienten und Gegenständen aus seinem Umfeld dünnwandige und flüssigkeitsdichte Handschuhe tragen</li> <li>- Als <b>Eigenschutz</b> wenn die Hände mit Blut, Ausscheidungen, Sekreten, Eiter, Krankheitserregern in Berührung kommen können</li> <li>- Als <b>Patientenschutz</b> wenn vor der Versorgung keine Händedesinfektion durchgeführt werden kann (Notfall)</li> <li>- Ggf. 2 Paar Handschuhe übereinander tragen ; Desinfektion der Handschuhe ist möglich (Patientenbezogen, <b>keine</b> sichtbare Kontamination)</li> <li>- Feste, flüssigkeitsdichte Handschuhe zum <b>Desinfizieren</b> und <b>Reinigen</b> tragen (Butyl- od. Nitril-Handschuhe, <u>kein Latex</u>)</li> </ul> <p><b>Mund-Nasen-Schutz (MNS = OP-Maske) für den Patienten</b> sofern dies dem Patienten möglich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei MRSA</li> <li>• beim <b>Verdacht luftübertragbarer Krankheitserreger / RTI Respirationstrakt-Infektion / Pneumonie</b></li> </ul> <p><b>Atemschutz-Maske als Eigenschutz des Personals</b> (Korrektur Sitz ? ; Prüfung mit Überdruck oder Unterdruck)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Intubieren / Absaugen von Infektionspatienten</li> <li>• beim <b>Verdacht luftübertragbarer Krankheitserreger / RTI Respirationstrakt-Infektion / Pneumonie</b> (TRBA 250: Bei Infektionskranken mit luftübertragbaren Krankheitserregern, sind mindestens FFP2-Masken zu tragen)               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>FFP2</b> bei MRSA, MRGN in den Atemwegen (Erreger Risikogruppe 2)</li> <li>○ <b>FFP3</b> bei allen anderen Infektionskrankheiten (Erreger Risikogruppe 3 / 4)</li> </ul> </li> <li>• bei erregerhaltiger Staubentwicklung</li> </ul> <p><b>Schutzbrille:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei <b>RTI Respirationstrakt-Infektion / Pneumonie durch: Coronaviren (SARS, MERS), Influenza (A und B), Masernvirus</b></li> <li>- Tragen beim Verspritzen von infektiösem Material / Blut, Sekreten</li> <li>- Immer tragen beim Intubieren / Absaugen von Infektionspatienten</li> <li>- Immer tragen bei <b>RSV-Virus</b>, hochkontagiösen lebensbedrohlichen Erkrankungen (<b>HKLE</b>) wie virusbedingte hämorrhagische Fieber <b>VHF</b> (Ebola-, Lassa-, Marburg-Virus, Krim-Kongo-Fieber) , <b>Milzbrand, Tollwut</b></li> </ul> <p><b>Schutzkittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Kontakt</u> Übertragung: bei MRSA, MRE, MRGN, Salmonellose, Enteritis infectiosa, Hepatitis-A, -B, -C, -D</li> <li>- Wenn die Tröpfchen Übertragung verhindert ist weil der <u>Patient einen Mund-Nasen-Schutz trägt</u></li> </ul> <p><b>Overall mit Kapuze Weiß</b> (Classic Plus, Kat.III Type 4 /5 /6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- immer tragen bei: Lungen-TBC, Influenza, Vogelgrippe, SARS, Tollwut, Q-Fieber</li> <li>- bei MRSA, MRGN in Atemwegen (wenn der Patient <u>keinen</u> Mund-Nasen-Schutz tragen kann)</li> <li>- bei <u>luftübertragbaren</u> Krankheitserregern (Tröpfchen, Tröpfchenkerne, Staubinfektion) und Erregern der Risikogruppe 3</li> </ul> <p><b>Overall mit Kapuze Gelb</b> (Tychem C Standard, Kat.III Type 3 /4 /5 /6):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei hochkontagiösen lebensbedrohlichen Erkrankungen (<b>HKLE</b>) wie virusbedingte hämorrhagische Fieber <b>VHF</b> (Ebola-, Lassa-, Marburg-Virus, Krim-Kongo-Fieber), <b>Pocken, Affenpocken, Lungen-Milzbrand, Lungen-Pest</b></li> </ul> <p><b>Überschuhe:</b> (feste Sohle, hoher Schaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei <b>HKLE</b> wie virusbedingte hämorrhagische Fieber (VHF), Pocken, Affenpocken Milzbrand, Pest, Tollwut</li> <li>- besonderer Verschmut</li> </ul>						

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
	<p><b>Nadelstichverletzungen (NSV)</b>  <i>Jede Stich-, Schnitt- und Kratzverletzung der Haut durch stechende oder schneidende Instrumente, die durch Patientenmaterial verunreinigt sind (TRBA 250)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>VA Nadelstichverletzung</b></li> <li>- <b>VA Kontamination der Haut mit Blut /Körperflüssigkeiten</b> (Hautkontakt, Schleimhautkontakt mit Blut oder infektiösem Material)</li> </ul> <p><b>Desinfektion</b>  1. <u>sichtbare Verschmutzungen</u> / Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einweg-Tuch <u>entfernen</u> (ggf. mehrere Tücher verwenden)  2. <u>Desinfektion</u> mit einem <u>neuen Tuch</u>, die optisch saubere Fläche vollständig Benetzen, keine trocknen Stellen, keine Pfützen</p> <p><b>Desinfektionsumfang der Flächen:</b>  - <b>Kontakt-Übertragung</b> --&gt; Kontaktstellen (alle Flächen die kontaminiert sind und Flächen von denen nicht auszuschließen ist, dass sie kontaminiert sein können)  - <b>luftübertragbare Krankheitserreger</b> (Tröpfchen, Tröpfchenkerne, Staub) --&gt; alle Oberflächen (Decke , Wände, Fußboden)</p> <p>Desinfektion den Mehrweg-Medizinprodukte  - Wischdesinfektion mit dem gleichen Mittel für die Flächendesinfektion (gem. Freigabe der Hersteller vom Desinfektionsmittel und Medizinprodukt)</p> <p><b>Abfall:</b>  - AS 18 01 04 in den Restmüll - AS 18 01 03 <b>Infektiöser Abfall</b> immer in der Zielklinik entsorgen - Abfallsack mit mind. 0,08 mm Wandstärke</p>						
<b>Wöchentliche Routinedesinfektion</b>	----	<b>Handschuhe</b> (Butyl- oder Nitril) <b>Schürze / Kittel</b>	----	Mikrobac forte 0,5 %	alle Oberflächen	Mittel für <b>Flächen</b> und <b>Medizin- produkte</b> geeignet <b>keine Einwirkzeit</b> Fläche ist wieder benutzbar sobald sie trocken ist	---
<b>Laufende Desinfektion nach <u>jedem</u> Transport ohne Anhalt einer Infektionskrankheit</b>	----	<b>Handschuhe</b> (Butyl- oder Nitril)	----	Bacillo 30 tissues 5 Minuten auf vollständige Benetzung achten  Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	<b>Handkontakt- stellen</b> des Patienten und des Personals, Haltegriffe, Kopfkissen, benutzte <b>Medizin- produkte</b>	Mittel für <b>Flächen</b> und <b>Medizin- produkte</b> geeignet <b>keine Einwirkzeit</b> Fläche ist wieder <u>benutzbar sobald sie trocken ist</u>	---
<b>Kontaminierte Flächen nach <u>jedem</u> Transport ohne Anhalt einer Infektionskrankheit</b>	Blut , Eiter Sekrete, Ausscheidungen (potentiell infektiös)	<b>Handschuhe</b> (Butyl- oder Nitril) Ggf. <b>Schürze / Kittel</b>	<b>VA Kontamination der Haut</b>	Bacillo 30 tissues 5 Minuten auf vollständige Benetzung achten  Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	sichtbare Verschmutzung 1. Entfernen 2. dann Desinfizieren	Mittel für <b>Flächen</b> und <b>Medizin- produkte</b> geeignet	AS 18 01 04 Restmüll

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
AIDS, HIV-Infektion [behülltes Virus]	Kein Blut, Keine Körperflüssigkeiten	Keine	----	Routinedesinfektion	Handkontakt- stellen	----	AS 18 01 04 Restmüll Blut, Sekrete mit trocknem Material binden
	Blut, Sekrete, Sperma, Liquor, Erbrochenes, Muttermilch	bei Kontakt mit erregerhaltigem Material: - Handschuhe - Kittel	nach penetrierender Verletzung / Schleimhautkontakt: <b>VA Nadelstich-verletzung</b> <b>VA Kontam. der Haut</b> - sofort zum D-Arzt, antiretrovirale Medikation empfohlen bei hohem Risiko - Betriebsarzt	sichtbare Kontamination mit Blut, Körper- flüssigkeiten kleine Flächen BacilloI 30 tissues 15 Minuten große Flächen Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen		
Acinobacter	siehe MRE						
Campylobacter Enteritis <i>Infektionsdosis</i> ≥ 500 Keime	Kontakt zum Erkrankten, Ausscheidungen, Kontam. Lebensmittel, Trinkwasser, Badewasser	- Handschuhe - Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Adenoviren	Gastroenteritis: Stuhl	- Handschuhe - Kittel	---	-- viruzid— Perform 2 % 1 Stunde	Kontaktstellen	---	AS 18 01 04 Restmüll
	Keratokonjunktivitis: Augensekret						
	RTI, Pneumonie: Sekrete Atemwege	zusätzlich <b>FFP3</b> Maske			- Kontaktstellen wenn <u>Pat. MNS</u> - sonst alle Oberflächen	---	
Cholera [Bakterien]	Fäzes, Erbrochenes	- Handschuhe - Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall Fäzes und Erbrochenes desinfizieren
Citrobacter	siehe MRE						

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Clostridium <b>difficile</b> Enteritis (CDAD) [sporenbildende Bakterien]	Fäzes	- Handschuhe - Kittel					AS 18 01 04 Restmüll
Clostridium <b>perfringens</b> <b>Gasbrand</b>	Wundsekrete			<u>sporizid:</u> Perform 1 % 2 Stunden	Kontaktstellen	1. Hände- desinfektion 2. gründliches Händewaschen (wegen Sporen)	
Clostridium <b>tetani</b> <b>Tetanus</b>	Verletzung u. Kontakt mit Tetanus-Sporen <u>keine direkte</u> <u>Ansteckung von</u> <u>Mensch zu Mensch</u>	bei möglichem Sekretkontakt: - Handschuhe - Kittel	Tetanusimpfung				Sputum, Rachensekret: AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall
Coxsackievirus	siehe Hand-Fuß-Mund-Krankheit						
Diphtherie [Bakterien]	respiratorische / Rachen Sekrete, Wundsekret	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Impfschutz in Kombination mit Tetanusimpfung empfohlen	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
Enteritis infectiosa (Erreger unbekannt) [Bakterien] / [Viren]	Fäzes, Urin, Erbrochenes, Blut	- Handschuhe - Kittel	----	<u>viruzid:</u> Perform 2 % 1 Stunde	Kontaktstellen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
<b>EHEC</b> Enterohämorrhagische Escherichia coli <u>Komplikation:</u> Hämolytisch-Urämisches Syndrom <b>HUS</b> [Bakterien] [Risikogruppe 3**]	Infizierte Lebensmittel, Fleisch, Milch, Gemüse Fäzes	- Handschuhe - Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	EHEC: AS 18 01 04 Restmüll  HUS: AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall
Enterokokken	siehe GRE / VRE						

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Enterobacter	siehe MRE						
<b>Erysipel</b> (Wundrose, Rotlauf) [Bakterien] Streptokokken	keine Sekrete	keine	----	<b>Routinedesinfektion</b>	Handkontakt- stellen	----	
	Wundsekrete	- Handschuhe - Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Escherichia coli	siehe MRE						
ESBL	siehe MRE						
<b>GRE</b> (Glykopeptid resistente Enterokokken) <b>VRE</b> (Vancomycin- resistente Enterokokken) [resistente Bakterien] Gram positiv - Enterococcus faecalis - Enterococcus faecium	Fäzes, Urin, besiedelte oder infizierte Wunden	- Handschuhe - Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen		AS 18 01 04 Restmüll
Grippe	siehe Influenza						
<b>Hand-Fuß-Mund- Krankheit</b> - Enteroviren der Gr. A - Coxsackievirus [unbehüllte Viren]	Hauptsächlich bei Kindern -hochkontagiös- Kontakt mit Sekreten, Stuhl, kontam. Gegenstände	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - FFP3 Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	<u>viruzid:</u> Perform 2 % 1 Stunde	alle Oberflächen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
Hepatitis A, E [unbehüllte Viren]	Fäzes, Urin, kurzfristig auch im Blut	- Handschuhe - Kittel	Impfschutz Hepatitis A empfohlen	<u>viruzid:</u> Perform 2 % 1 Stunde	Kontaktstellen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll

Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektionsumfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Hepatitis B, C, D [behüllte Viren] (chronische Träger)	<u>Kein</u> Blut, Körperflüssigkeiten	<b>Keine</b>	----	<b>Routinedesinfektion</b>	Handkontaktstellen	----	----
	Körperflüssigkeiten, Blut, Sekrete, Sperma, Vaginalsekret	bei Kontakt - Handschuhe - Kittel	Impfschutz Hepatitis-B <u>dringend</u> empfohlen Verletzung / Nadelstich- verletzung: zum D-Arzt <b>VA Nadelstich- verletzung</b>	sichtbare Kontamination mit Blut, Körper- flüssigkeiten	Kontaktstellen	----	AS 18 01 04 Restmüll Blut, Sekrete mit trocknem Material binden
Hepatitis B, C, D [behülltes Virus] (akute Infektion)	Sekrete, Körperflüssigkeiten, Sperma, Vaginalsekret HBV-Blut (10 <sup>8</sup> Viruspartikel /ml);	- Handschuhe - Kittel	Hautkontakt, Schleimhautkontakt <b>VA Kontamination der Haut mit Blut /Körperflüssigkeiten</b>	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde			

Herpes Zoster	siehe Zoster						
HUS	siehe EHEC						

Influenza A und B Virus Grippe - <b>saisonale</b> Influenza [behülltes Virus]	respiratorische Sekrete, Tröpfchenübertragung und Tröpfchenkerne	<b>Patient:</b> - <u>Händedesinfektion</u> - MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - <b>Schutzbrille</b> (< 1m Abstand zum Patienten) - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Impfschutz gegen saisonale Influenza empfohlen	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde - begrenzt viruzid-  <u>Händedesinfektion</u> - begrenzt viruzid-		<u>nicht ausreichend impfpräventable Influenza:</u> - ABAS Beschluss 609	
- Schweinegrippe - aviäre Influenza (Vogelgrippe) <b>Risikogruppe 3</b> [behülltes Virus]	Wie oben + infektiöser Staub, Vogelkot	wie oben	Nach Verfügbarkeit: Impfschutz gegen aktuelle Pandemische Influenza	- <u>Mehrweg- Medizinprodukte:</u> RKI-Liste Wirkungsbereich AB - <b>viruzid- Perform</b> <b>2 % 1 Stunde</b>	alle Oberflächen	- Pandemieplan RKI - Hessischer Pandemieplan (z.B. Kohorten- transport, Fz. Desinfektion erst nach Schichtende)	AS 18 01 04 Restmüll
- zukünftige <b>pandemische</b> Influenza <b>Risikogruppe 3</b> [behülltes Virus]	wie oben + <u>hochkontagiöse Übertragung</u>	wie oben - ggf. weitere aktuelle Empfehlungen beachten					

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Keratoconjunctivitis epidemic [unbehülltes Virus]	- Kontaktübertragung - Augensekrete <b>selten</b> Tröpfchen- übertragung	- Handschuhe, - Kittel Ggf. - <b>FFP3</b> Maske - Schutzbrille	----	„viruzid“ Perform 2 % 1 Stunde	Kontaktstellen	viruzid: längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
Keuchhusten (Pertussis) [Bakterien]	Tröpfchenübertragung respiratorische Sekrete	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität Postexpositionsprophyla xe möglich	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Klebsiella pneumoniae	siehe MRE						
<b>Krätze</b> Krätzemilbe	Ektoparasiten in der Haut der Patienten, Hände , Füße	- Handschuhe	--	<b>Routinedesinfektion</b>	Handkontakt- stellen	--	AS 18 01 04 Restmüll
<b>Läuse</b> (Pediculosis) Kopfläuse, Kleiderläuse, Filzläuse	Ektoparasiten am Körper des Patienten und an dessen Kleidung <i>Cave Auskleiden</i>	- Handschuhe, - Kittel	Verdacht auf Übertragung der Läuse: Duschen, Kopfwäsche mit Goldgest forte	keine sichtbaren Ektoparasiten im Fahrzeug → <b>Routinedesinfektion</b>	Handkontakt- stellen	<u>nach Rücksprache mit Desinfektor</u> Schädlings- bekämpfung durch sachkundige Person	Abfall fest verschlossen in Absprache mit der Klinik entsorgen
Masern Morbilli [behülltes Virus]	hochkontagiös respiratorische Sekrete, Tröpfchenübertragung und Tröpfchenkerne (Aerosol)	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, Kittel - <b>FFP3</b> Maske - <b>Schutzbrille</b> - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	nach STIKO bei Fehlen von Immunität oder Impfschutz empfohlen	-begrenzt viruzid- Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll



Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Melioidose Burkholderia pseudomallei [Bakterien]	Endemiegebiete Südostasien, Nordaustralien kontaminierte Erde, Wasser, verletzte Haut, Inhalation, Verschlucken, <b>Pneumonie:</b> Tröpfchenübertragung	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, Kittel - <b>FFP3</b> Maske - <b>Schutzbrille</b> - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	---	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	- Kontaktstellen wenn Pat. MNS getragen hat - sonst alle Oberflächen	---	AS 18 01 03 <u>Infektiöser Abfall</u> in der Zielklinik entsorgen
Meningitis / Meningo- enzephalomyelitis <b>Erreger unbekannt</b> [Bakterien] / [Viren] <u>Bei bekanntem Erreger siehe dort</u>	Fäzes, Blut, Liquor, Nasen-/Rachensekret	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	<u>viruzid:</u> Perform 2 % 1 Stunde	alle Oberflächen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 03 <u>Infektiöser Abfall</u> in der Zielklinik entsorgen
<b>Meningokokken-</b> , Meningitis [Bakterien]	Blut, Liquor, Nasen-/Rachensekret Tröpfchenübertragung, direkter Kontakt	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Nach Kontakt mit oropharyngealen Sekreten (weder Patient noch Personal trugen Mund-Nasenschutz) Postexpositions- prophylaxe , siehe auch örtliche Regelung MTK Aufnahmearzt oder Betriebsarzt: z.B. Ciprofloxacin	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser Abfall</u> in der Zielklinik entsorgen
MERS	siehe SARS und MERS Ablaufschema						
Morganella morganii	siehe MRE						



Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektionsumfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
---------	--------------------------	----------------	---	------------------------------	---------------------	----------------	------------------

<p><b>MRE</b> -multiresistente Erreger (Überbegriff für MRGN / ESBL, MRSA (HA-MRSA, CA-MRSA, HCA-MRSA, LA-MRSA); ORSA, VRSA, MRSE, VRE, GRE          - MRGN -Multiresistente Gram-<u>negative</u> Erreger (früher ESBL)          3MRGN -gegen 3 Antibiotikagruppen resistent          4MRGN -gegen 4 (alle) Antibiotikagruppen resistent          beteiligte <b>Bakterien</b>: Escherichia coli, Klebsiella pneumoniae, Enterobacter, Proteus, Morganella morganii, Serratia, Citrobacter, Shigella, Salmonella, Pseudomonas, Acinobacter</p>							
Acinobacter baumannii	- Hautbesiedelung - Bei Pneumonie: - respiratorische Sekrete	<b>Schutzkleidung:</b>  A: <b><u>Kontaktübertragung:</u></b> - Handschuhe - Kittel  B: <b><u>Infektion der Atemwege:</u></b> Patient → MNS (wenn zumutbar) <b><u>Eigenschutz Personal:</u></b> - Handschuhe, - <b>FFP2 / FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt  <i>Entscheidend ist der <b>aktuelle Infektionsstatus</b> Atemwege / Lunge</i>	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde		Kontaktstellen  <u>Oder</u>  Patient hatte keinen Mund-Nasen-Schutz: <u>alle Oberflächen</u>		AS 18 01 04 Restmüll
Citrobacter	- Urogenitaltrakt, - Sepsis - Bei Pneumonie: - respiratorische Sekrete						
Enterobacter spp.	- Gastrointestinaltrakt - Urogenitaltrakt - Wundinfektion - Sepsis - Bei Pneumonie: - respiratorische Sekrete						
Escherichia coli	- Darmtrakt - Urogenitaltrakt						
Klebsiella pneumoniae	- Gastrointestinaltrakt, - Sepsis - Bei Pneumonie: - respiratorische Sekrete						
Morganella morganii	- Gastrointestinaltrakt - Harnwegsinfektion - Sepsis - Bei Pneumonie: - respiratorische Sekrete						
Proteus	- Gastrointestinaltrakt - Urogenitaltrakt						
Pseudomonas aeruginosa	- Urogenitaltrakt, - Sepsis - Bei Pneumonie: - respiratorische Sekrete						
Salmonella	- Darmtrakt						
Serratia	- Gastrointestinaltrakt, - Sepsis - Bei Pneumonie: - respiratorische Sekrete						
Shigella (Ruhr)	- Darmtrakt						

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
<b>MRSA</b> (ORSA, VRSA) multiresistenter Staphylococcus aureus MRSE multiresistenter Staphylococcus epidermidis [resistente Bakterien]	respiratorische Sekrete, Besiedelung der Haut, Schleimhäute, Sekrete, Wundsekrete, Eiter, Blut bei Bakteriämien, Urin, Fäzes, Liquor, genitaler Ausfluss	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP2 / FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen  <b>Oder</b> Patient hatte keinen Mund- Nasen-Schutz: alle Oberflächen	RKI: „ <b>Zieleinrichtung</b> ist <b>zu unterrichten</b> , um die erforderlichen Schutzmaßnahmen veranlassen + HHygVO	AS 18 01 04 Restmüll
Mumps [behülltes Virus]	Tröpfchenübertragung respiratorische Sekrete, Speichel, Urin	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Noroviren [unbehülltes Calicivirus]	Fäzes, Tröpfchenübertragung beim Erbrechen, kontaminierte Lebensmittel, Wasser hochkontagiös Infektionsdosis 10-100 Viruspartikel	- Handschuhe - Kittel - bei <u>akutem Erbrechen</u> und - <u>beim Entfernen von</u> <u>Erbrochenem</u> : <b>FFP3</b> Maske tragen	----	<u>viruzid</u> : Perform 2 % 1 Stunde	Kontaktstellen	<u>viruzid</u> : längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
Pfeiffersches Drüsenfieber (Epstein-Barr-Virus) EBV [behülltes Virus]	respiratorische Sekrete, Speichel, Tränenflüssigkeit, (Blut)	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Pneumokokken Streptococcus pneumoniae [Bakterien]	- respiratorische Sekrete	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Poliomyelitis (Kinderlähmung) [unbehülltes Virus]	respiratorische Sekrete Fäzes, (10 <sup>6</sup> –10 <sup>9</sup> infektiöse Viren pro Gramm Stuhl)	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Impfschutz bei fehlender Immunität empfohlen	<u>viruzid:</u> Perform 2 % 1 Stunde	alle Oberflächen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
Proteus	siehe MRE						
Pseudomonas	siehe MRE						
Q-Fieber [Bakterien] Risikogruppe 3	infizierte Tiere, infektiöser Staub selten Mensch zu Mensch: respiratorische Sekrete, Blut	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
Respiratory-Syntical-Virus (RSV) [behülltes Virus]	respiratorische Sekrete Tröpfchen- und Kontaktübertragung Häufige Atemwegs- infektionen bei Kleinkindern	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - <u>Schutzbrille</u> - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	Flächen begrenzt viruzid:  Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	<u>Medizinprodukte:</u> <b>RKI-Liste</b> <b>Wirkungsbereich</b> <b>AB – viruzid-</b>	AS 18 01 04 Restmüll
Rotaviren [unbehülltes Virus]	Gastroenteritis Fäzes (10 <sup>9</sup> –10 <sup>11</sup> Viren pro g Stuhl) Infektionsdosis 10 Viruspartikel	- Handschuhe - Kittel	----	<u>viruzid:</u> Perform 2 % 1 Stunde	Kontaktstellen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 04 Restmüll
Rotlauf	siehe Erysipel						

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
Röteln [behülltes Virus]	Tröpfchenübertragung, respiratorische Sekrete	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Salmonella	siehe MRE						
Schweinegrippe	siehe Influenza						
Scharlach [Bakterien] Streptokokken	respiratorische Sekrete	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
Serratia	siehe MRE						
Shigella	siehe MRE						
Streptococcus	siehe Pneumokokken						
Tollwut (Rabies, Lyssa) [behülltes Virus] Risikogruppe 3	respiratorische Sekrete, Speichel, Tränenflüssigkeit	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 , Kompetenzzentrum Frankfurt (HKLE)	<u>viruzid:</u> Perform 2 % 1 Stunde	alle Oberflächen	<u>viruzid:</u> längere Einwirkzeit Händedesinfektion: Sterillium virugard 2 min. EWZ	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
<b>Tuberkulose (TBC)</b> - <b>Lungentuberkulose</b> - offene <b>Lungen-TBC</b> - resistente <b>Lungen-TBC</b> (MDR / XDR) - <u>Verdacht</u> auf <b>Lungen-TBC</b> (Mykobakterien)	- Hustentröpfchen - Tröpfchenkerne <5µm - erregerhaltiger Staub  Infektionsdosis: 1-3 Erreger	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Nach Inhalation erregerhaltigen Aerosols: (weder Patient noch Personal trugen Mund-Nasenschutz) <u>Betriebsarzt</u> : Diagnostik (je nach Ausgangslage und Gefährdung: Gamma-Interferon-Test, Röntgen-Thorax) und Langzeit-Überwachung	Perform 2 % 1 Stunde	alle Oberflächen	Nach Transportende, vor der Desinfektion: Luftaustausch durch Lüften während der Rückfahrt.	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
<b>geschlossene Lungentuberkulose</b> nachweislich durch Laborbefund, Krankenakte	- kein -	<b>Keine</b>	----	<b>Routinedesinfektion</b>	Handkontakt- stellen		
<b>Tuberkulose anderer Organe (24%)</b> Lymphknoten, Urogenitaltrakt, Verdauungstrakt, Knochen, ZNS	Eiter, Urin, Liquor, Fäzes, Blut, genitaler Ausfluss  <b>Keine</b> Körperflüssigkeiten, Verschmutzungen sichtbar	- Handschuhe - Kittel  <b>Keine</b>	----  -----	Perform 2 % 1 Stunde  <b>Routinedesinfektion</b>	Kontaktstellen  Handkontakt- stellen	----  -----	
Typhus / Paratyphus [Bakterien] [Rg 3**]	Fäzes, Urin, Galle, Erbrochenes, Eiter Blut, Infektionsdosis 10 <sup>5</sup> Keime	- Handschuhe - Kittel	----	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen	----	AS 18 01 03 <u>Infektiöser</u> Abfall in der Zielklinik entsorgen
Vogelgrippe	siehe Influenza						
VRE	siehe GRE						
Wundrose	siehe Erysipel						

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
<b>Windpocken</b> Varizella-Zoster-Virus (VZV) [behülltes Virus]	hochkontagiös, Aerosol Übertragung Nasen-/Rachen- sekrete, Läsionssekrete, Liquor, Krusten	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Impfung Kindheit/Jugend nach STIKO bei fehlender Immunität	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	alle Oberflächen	----	AS 18 01 04 Restmüll
	<b>Zoster</b> (Gürtelrose) Zweiterkrankung VZV im Erwachsenenalter	<b>keine</b> Bläschensekrete	<b>Keine</b>	--	<b>Routinedesinfektion</b>	Handkontakt- stellen	
	Kontakt mit den Bläschen Sekreten	- Handschuhe, - Kittel	--	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde	Kontaktstellen		

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
<b>Hochkontagiöse Lebensbedrohende Erkrankungen</b>		Transport nur nach Rücksprache mit Amtsarzt Amt 53 [ÄLRD, LNA, OLRD]					
Hämorrhagische Fieber (HKLE) <b>Ebola Lassa-Virus, Marburg-Virus, Krim-Kongo-Virus)</b> <b>Pocken, Affenpocken</b> [Viren] Risikogruppe 4	respiratorische Sekrete Blut, Urin	Patient → MNS (wenn zumutbar)  - HKLE Handschuhe 2-fach übereinander tragen - <b>FFP3</b> Maske - Schutzbrille und - <b>Gesichtsschutzschild</b> - Schutzanzug <u>gelb</u> mit Kapuze - Überschuhe	Alle Maßnahmen <b>müssen</b> in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt und ggf. Kompetenzzentrum erfolgen <u>örtlicher Alarmplan:</u> ÄLRD, LNA, OLRD	bei behördlich <u>angeordneter</u> <u>Desinfektion:</u> RKI-Liste Wirkungsbereich AB Perform <b>3 % 4 Stunden</b> ----- bei Ebola: <b>sorgfältige</b> <b>Wischdesinfektion</b> bei sichtbarer Kontamination zweimalige lokale Wischdesinfektion <b>In Ausnahmefällen:</b> <b>Raumdesinfektion</b> (Verdampfung von Formaldehyd oder Wasserstoffperoxid) nur durch Desinfektor mit Befähigungsschein nach TRGS 522 bzw. Fachkundenachweis H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	<u>Fahrzeug / Gegenstände:</u> alle Oberflächen  <b>Schutzanzug</b> Desinfektion: <b>VAH-Liste:</b> begrenzt viruzid <b>Perform</b> 0,5% , 5 Minuten	bei Ebola <b>Händedesinfektion</b> -begrenzt viruzid-	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in Zielklinik entsorgen Sterilisation vor Ort
Lungenpest [Bakterien] Risikogruppe 3							
Pest [Bakterien] Risikogruppe 3	Sekrete von Infektionsherden, Eiter	Details siehe <u>Anlage 5</u> <b>HKLE/ Ebola</b>  - ggf. weitere aktuelle Empfehlungen beachten					



Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektionsumfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
SARS / MERS Coronaviren [behülltes Virus] Risikogruppe 3	RTI, Pneumonie: Tröpfchenübertragung, respiratorische Sekrete, Kontakt mit Sekreten; Stuhl	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - FFP3 Maske - Schutzbrille - Kittel - Overall wenn Pat. keinen MSN trägt	Alle Maßnahmen müssen in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt und ggf. Kompetenzzentrum erfolgen örtlicher Alarmplan: ÄLRD, LNA, OLRD	NEU: VAH-Liste: begrenzt viruzid Perform 0,5% , 1 Stunde	alle Oberflächen	NEU: Händedesinfektion: begrenzt viruzid	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in der Zielklinik entsorgen
<b>Milzbrand (Anthrax) Hautmilzbrand</b> [Bakterien]	Sekrete von Infektionsherden, Fäzes	- Handschuhe, - Kittel	Alle Maßnahmen <b>müssen</b> in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt und ggf. Kompetenzzentrum erfolgen örtlicher Alarmplan: ÄLRD, LNA, OLRD Postexpositionelle Chemoprophylaxe erwägen: Ciproflaxacin	<b>Raumdesinfektion</b> (Verdampfung von Formaldehyd oder Wasserstoffperoxid) nur durch Desinfektor mit Befähigungsschein nach TRGS 522 bzw. Fachkundenachweis H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> <b>Sorgfältige Wischdesinfektion</b> RKI-Liste Wirkungsbereich AB Perform <b>3 % 4 Stunden</b>	Alle Oberflächen	1. <u>Hände- desinfektion</u> 0.2% Peressigsäure oder Sterillium 2. <u>gründliches Händewaschen</u>	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in Zielklinik entsorgen Darmmilzbrand: Erregerhaltige Fäzes desinfizieren
<b>Lungenmilzbrand</b> [Bakterien] Risikogruppe 3	respiratorische Sekrete	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Nitril-Handschuhe 2-fach übereinander tragen - <b>FFP3</b> Maske - Schutzbrille und - <b>Gesichtsschutzschild</b> - Schutzanzug <u>gelb</u> mit Kapuze -Überschuhe Details siehe Anlage 5 <b>HKLE/ Ebola</b>					

Rahmen-Hygieneplan Rettungsdienst		Anlage 6 Schutzmaßnahmen / Desinfektion / Infektionskrankheiten				Rheingau-Taunus-Kreis Main-Taunus-Kreis Wiesbaden	
Erreger	Erregerhaltiges Material	Schutzkleidung	Vorgehen bei Kontakt ohne Schutzkleidung / Verletzung / Impfung	Flächendesinfektion Fahrzeug	Desinfektions- umfang	Besonderheiten	Abfallentsorgung
<b>Milzbrandsporen</b> [Bakterien-Sporen]	Kontamination mit <b>sporenhaltigem Staub</b> Noch <b>keine</b> Milzbrand Erkrankung des Patienten	Patient → MNS (wenn zumutbar) - Handschuhe, - <b>FFP3</b> Maske Versorgung von Patienten <u>außerhalb des Schwarzbereichs</u> - Schutzanzug weiß mit Kapuze - Schutzbrille - Überschuhe	Alle Maßnahmen <b>müssen</b> in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt und ggf. Kompetenzzentrum erfolgen <u>örtlicher Alarmplan:</u> ÄLRD, LNA, OLRD	Flächendesinfektion nur durch Desinfektor 1 % Peressigsäure oder 10% Formaldehyd- lösung (nur mit Atemschutz)	alle Oberflächen	1. <u>Hände- desinfektion</u> 0.2% Peressigsäure oder Sterillium 2. <u>gründliches Händewaschen</u>	AS 18 01 03 Infektiöser Abfall in Zielklinik entsorgen
	<u>aktive Verstäubung / Verneblung in der Luft (Schwarzbereich)</u> <b>Einsatzbereich der Feuerwehr</b> Vollschutzanzug, Vollmaske P3 Filter						

## Übersicht der Desinfektionsmittel:

<b>Flächendesinfektion</b>			z.B.
Kontamination mit Blut, Eiter, Sekreten, Ausscheidungen (ohne Anhalt einer Infektion) Flächen und Medizinprodukte	Bakterizid, Kontamination hoch, begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste + Herstellerangaben	- Bacillol 30 tissues Flowpack 5 Minuten (kleine Flächen) - Mikrobac forte 0,5 % 5 Minuten
Laufende Desinfektion nach jedem Transport Flächen und Medizinprodukte	Bakterizid, Kontamination hoch, begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste + Herstellerangaben	- Bacillol 30 tissues Flowpack (kleine Flächen) - Mikrobac forte 0,5 % <u>keine Einwirkzeit</u>
Wöchentliche <u>Routinedesinfektion</u>	Bakterizid, Kontamination hoch, begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste + Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % <u>keine Einwirkzeit</u>
<u>Elektr. Geräte:</u> Handy, Funk, Melder, NIDA-Pad, Elektrische Bedienelemente, Displays, Tastaturen	Bakterizid, Kontamination hoch, begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste + Herstellerangaben	Bacillol 30 tissues Flowpack (geeignet für empfindliche Kunststoffmaterialien wie: Makrolon®, Plexiglas® und Polysulfon)
<b>Infektionskrankheiten:</b>			
behüllte Viren	begrenzt viruzid, incl. HBV, HCV, HIV	VAH-Liste+ Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde
unbehüllte Viren	Viruzid	IHO Liste+ Herstellerangaben	Perform Perform 2 % 1 Stunde
Bakterien + Adenoviren	bakterizid, Kontamination hoch	VAH-Liste+ Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde
Tuberkulose	tuberkulozid	Herstellerangaben	Perform 2 % 1 Stunde
Clostridium difficile (CDAD) und andere bakterielle Sporen	Sporizid	Herstellerangaben	Perform 1 % 2 Stunden
Fadenpilze, Hefepilze	Levurozid	VAH-Liste+ Herstellerangaben	Mikrobac forte 0,5 % 1 Stunde
Schimmelpilze	Fungizid	VAH-Liste+ Herstellerangaben	Perform 1 % 1 Stunde
<b>Behördlich angeordnete Entseuchungen gem. §18 IfsG</b>	<b>Wirkungsbereich AB</b>	<b>RKI-Liste</b>	Perform 3 % 4 Stunden
<b>Wäschedesinfektion:</b>			z.B.
Routinedesinfektion	Chemothermisch Waschmaschine	VAH-Liste	Jumbo Hygiene 5 g/Liter 60°C 15 Min. 1:5 (identisch mit Sanomat-Verfahren)
<b>Infektionskrankheiten:</b>	Chemothermisch Wirkungsbereich AB	RKI-Liste	Jumbo Hygiene 5 g/Liter 60°C 20 Min. 1:5 (identisch mit Sanomat-Verfahren)
<b>Reinigung</b>	Reinigung von Flächen - <u>nach</u> der Desinfektion - Wachenreinigung / Flächen die nicht desinfiziert werden müssen	Herstellerangaben	z. B. Dismofix G 0,5 % - 10 %
<b>Manuelle Aufbereitung von Medizinprodukten im Tauchbad</b> ist entfallen (Einwegprodukte)			
Mehrweg Medizinprodukte	Bakterizid, begrenzt viruzid, viruzid, fungizid, levurozid, sporizid	VAH-Liste oder RKI-Liste	- ohne weitere Angaben gleiches Mittel wie bei Flächendesinfektion oder - nach Vorgabe RKI , <b>viruzid</b> RKI-Liste Wirkungsbereich AB